

N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 20.04.2017

Tagungsort: Gemeindehaus Altwarp
Beginn: 19.00 Uhr Ende: 20.30 Uhr
anwesend: Herr Bauer Herr Ewald Frau Jennricke
Frau Ottenstein Herr Schmidt Herr Schumm
Gäste: 11 Einwohner; Presse: Nordkurier, Herr Johner
Amt: Frau Grap

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 0: Eröffnung und Begrüßung
- TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung
- TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit
- TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung
- TOP 4: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 06.04.2017 gefassten Beschlüsse
- TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 30.03.2017 und Protokollbestätigung
- TOP 6: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 06.04.2017 und Protokollbestätigung
- TOP 7: Wahl von sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung
- TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Altwarp
DS-Nr. 002/014/2017
- TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Altwarp zur Haushaltssatzung 2017
DS-Nr. 002/015/2017
- TOP 10: Einwohnerfragestunde
- TOP 11: Informationen des Bürgermeisters
- TOP 12: Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- TOP 13: Bau- und Grundstücksangelegenheiten
 - TOP 14: Sonstiges
 - TOP 15: Anfragen der Gemeindevertreter
-

TOP 0: Eröffnung und Begrüßung

Bürgermeister Herr Bauer begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung.

Der Bürgermeister verpflichtet den neu gewählten Gemeindevertreter Herrn Schumm zur unparteiischen Wahrnehmung seines Ehrenamtes, zur Ausübung von Gerechtigkeit gegenüber jedermann sowie zur Verschwiegenheit gemäß Kommunalverfassung M-V.

TOP 1: Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung

Der Bürgermeister stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung fest.

TOP 2: Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister stellt die Anwesenheit von 6 Mitgliedern der Gemeindevertretung fest. Damit

ist die Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung gegeben.

TOP 3: Genehmigung der Tagesordnung

Der Bürgermeister beantragt die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Drucksache-Nr. 002/016/2017 als TOP 9a.

Beschluss:

Einstimmig wird dem Antrag durch die Gemeindevertretung zugestimmt.

Weiterhin beantragt der Bürgermeister die Erweiterung der Tagesordnung im öffentlichen Teil um die Beschlussfassung der neuen Gebührenordnung für den Caravanstellplatz als TOP 9b (Begründung: neue Gebührenordnung sollte zum Mai/Vorsaison rechtskräftig sein; angesichts des stattgegebenen Widerspruchs auf der letzten Sitzung der Gemeindevertretung sieht er keinen neuerlichen Diskussionsbedarf).

Gemeindevertreterin Ottenstein spricht sich gegen diese Erweiterung der Tagesordnung aus (Formanforderungen gem. Kommunalverfassung nicht beachtet; Dringlichkeit nicht gegeben und finanzielle Einbußen gering). Sie schlägt vor, den Sachverhalt heute lediglich abschließend zu diskutieren, so dass auf dieser Grundlage dann für die nächste Sitzung die entsprechende förmliche Beschlussvorlage gefertigt werden kann.

Beschluss:

Mit 5 Stimmen dafür und einer Gegenstimme wird der Antrag des Bürgermeisters durch die Gemeindevertretung abgelehnt. Heute soll nur die Diskussion zur Sache erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die erweiterte Tagesordnung.

TOP 4: Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretersitzung am 06.04.2017 gefassten Beschlüsse

Herr Bauer gibt die im nichtöffentlichen Teil der Gemeindevertretungssitzung am 06.04.2017 gefassten Beschlüsse bekannt.

TOP 5: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 30.03.2017 und Protokollbestätigung

Anfragen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 30.03.2017 bestätigt.

TOP 6: Anfragen der Gemeindevertreter zum Protokoll über die Gemeindevertretersitzung am 06.04.2017 und Protokollbestätigung

Anfragen zur Niederschrift werden nicht vorgetragen.

Beschluss:

Einstimmig wird durch die Gemeindevertretung die Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp am 06.04.2017 bestätigt.

TOP 7: Wahl von sachkundigen Einwohnern für den Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung

Von dem auf der Gemeindevertretungssitzung am 06.04.2017 besprochenen Personenkreis

haben die folgenden Personen Bereitschaft zur Mitarbeit im Ausschuss erklärt und werden als Ausschussmitglieder vorgeschlagen: Herr Dietmar Rickmann, Frau Jana Herbig, Herr Klaus Häring.

Beschluss:

Mit 6 Stimmen dafür wird durch die Gemeindevertretung Altwarp die Besetzung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung mit den sachkundigen Einwohnern wie vorgeschlagen beschlossen.

TOP 8: Diskussion und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung 2017 der Gemeinde Altwarp – DS-Nr. 002/014/2017

Sachverhalt:

Die Haushaltssatzung mit den vorgeschriebenen Anlagen ist gemäß § 47 Abs. 1 KV M-V von der Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen. Die Beschlussfassung über die Haushaltssatzung gehört zu den nicht übertragbaren Befugnissen der Gemeindevertretung nach § 22 Abs. 3 Ziffer 8 KV. Sie gilt mit Beginn des Kalenderjahres.

Ergänzend erhalten heute die anwesenden Mitglieder der Gemeindevertretung von der Verwaltung:

- den Haushaltplanentwurf 2017 als Taschenhaushalt,
- die Übersicht zu Änderungen zur Haushaltssatzung 2017 sowie zum Haushaltssicherungskonzept gemäß der Erörterung durch den Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung am 13.04.2017 sowie
- schriftliche Informationen zu diversen durch den Ausschuss für Finanzen und Gemeindeentwicklung am 13.04.2017 angesprochenen Aspekten/Fragen.

Herr Bauer erläutert nochmals die für 2017 geplanten Maßnahmen und Arbeiten, die in den Entwurf des Haushaltsplanes 2017 eingeflossen sind.

Beschluss:

Einstimmig beschließt die Gemeindevertretung Altwarp die gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung vom 13.04.2017 geänderte Haushaltssatzung für das Jahr 2017 mit dem Haushaltsplan sowie dem Finanz-, Investitions- und Stellenplan.

TOP 9: Diskussion und Beschlussfassung über die Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes der Gemeinde Altwarp zur Haushaltssatzung 2017 – DS-Nr. 002/015/2017

Sachverhalt:

Im Rahmen einer unausgeglichenen Haushaltssatzung ist von der Gemeindevertretung ein Haushaltskonsolidierungskonzept zu beschließen. Es sind die Ursachen für den unausgeglichenen Haushalt zu beschreiben und Maßnahmen darzustellen, durch die der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann. Weiterhin ist der Zeitraum anzugeben, innerhalb dessen der Haushaltsausgleich wieder erreicht werden kann (Konsolidierungszeitraum).

Der Bürgermeister erläutert einzelne Konsolidierungsmaßnahmen.

Beschluss:

Mit 6 Stimmen dafür beschließt die Gemeindevertretung Altwarp die gemäß der Empfehlung des Ausschusses für Finanzen und Gemeindeentwicklung vom 13.04.2017 geänderte Fortschreibung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Haushaltssatzung 2017.

TOP 9a: Diskussion und Beschlussfassung über die Nutzungsmöglichkeit des Hafens

bereiches für Rad- und Wasserwanderer – DS-Nr. 002/016/2017

Der Bürgermeister bittet, in der laufenden Nummer der Beschlussvorlage die Jahreszahl auf „2017“ zu berichtigen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Altwarp hat sich in den letzten Jahren verstärkt touristisch ausgerichtet. Dies belegen die steigenden Übernachtungszahlen auf dem Wohnmobil- und Caravanstellplatz deutlich.

Für Rad- und Wasserwanderer soll wie bisher die Möglichkeit bestehen für 1 - 2 Nächte ihr Zelt im Hafengebäude aufzustellen. Damit wird auch dieser Urlaubergruppe der Besuch in Altwarp ermöglicht. Nicht zuletzt spricht die freundliche Aufnahme in Altwarp auch für unsere gesamte Urlaubsregion. Den Rad- und Wasserwanderern soll die Wiesenfläche hinter dem Hafengebäude für das Aufstellen der Zelte zur Verfügung gestellt werden. Die Einweisung erfolgt durch das Hafenspersonal. Es handelt sich dabei nicht um einen regulären Campingplatz. Für Urlauber, die länger als 2 Tage in unserer Region verbleiben wollen, sind durch den Hafenswart die Campingmöglichkeiten in Bellin oder Grambin anzubieten. Das Entgelt beträgt für 1 Zelt pro Nacht Euro.

Herr Bauer gibt Erläuterungen zum Sachverhalt.

Jedoch sollte seiner Ansicht nach die Wiesenfläche hinter dem Hafengebäude als Erweiterungsfläche für den Caravanstellplatz vorgehalten werden. Er schlägt vor, die Privatfläche des Herrn Schuster am Weg am Stech für Zelte anzubieten. (Anmerkung der Verwaltung: Flurstücke 112/1 und 114/4 der Flur 2). Es handelt sich ebenfalls um Wiese bzw. Grünland. Der Eigentümer ist damit einverstanden. Einnahmen würde die Gemeinde dann nicht erzielen, da es sich um Privateigentum handelt. Das ist dann Sache des Eigentümers.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dass den Rad- und Wasserwanderern das Aufstellen eines Zeltes auf der Privatfläche des Herrn Schuster am Weg am Stech für 1 bis 2 Nächte gestattet wird.

TOP 9b: Diskussion über die Änderung der Gebührenordnung für den Caravanstellplatz

Herr Bauer macht darauf aufmerksam, dass dazu gestern von ihm die Gemeindevertreter die vorgeschlagene neue Gebührenordnung per E-Mail erhalten haben. Mit den dort enthaltenen Gebührenhöhen habe er sich an anderen guten Stellplätzen orientiert.

Gemeindevertreterin Ottenstein erscheint die Energiepauschale von 2,00 € zu gering. Die abzusehende neuerliche Strompreiserhöhung ist einzukalkulieren; 3,00 € wären angemessener. Gemeindevertreter Schmidt regt an, die Dosen an den E-Säulen mit Einzelzählern einfacher Bauart (Kosten unter 50,00 € je Stück) zu versehen, um so verbrauchsabhängig abrechnen zu können.

Der Bürgermeister bewertet die im Diskussionsmaterial ausgewiesenen Gebühren als realistisch. Die Touristen vergleichen die Stellplätze sehr genau, die Preise dürfen nicht zu hoch sein. Gemeindevertreterin Ottenstein betont, mit der neuen Gebührenordnung nicht einverstanden zu sein.

- Mehrheitlich (5) befürwortet die Gemeindevertretung die Änderung der Gebührenordnung auf der Grundlage des Diskussionsmaterials des Bürgermeisters.

TOP 10: Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner erkundigt sich bzgl. der Feuerwehr, was mit dem Wehrgang des Herrn Bretzke ist.

Der Bürgermeister informiert, dass Herr Bretzke den Lehrgang noch nicht wahrnehmen konnte, da nicht ausreichend Lehrgänge angeboten werden. Alternativpersonen mit entsprechender

Befähigung bzw. den Voraussetzungen zum Erlangen der Befähigung sind auch nicht vorhanden. Durch den Herrn Frenz ist leider die förmliche Befähigung nicht mehr erlangbar (Alter, Gesundheitszustand).

Ein weiterer Einwohner nimmt Bezug auf den kürzlichen Nordkurier-Artikel zur Feuerwehr Altwarp und möchte wissen, was geschieht, wenn kein Wehrführer gefunden wird (lt. Nordkurier u.U. keine Erteilung von Baugenehmigungen mehr etc.).

Gemeindevertreter Schmidt erläutert bzgl. der Baugenehmigungen, dass diese dann nur für eine eingeschossige Bebauung erteilt werden würden. Deswegen muss die Attraktivität der Feuerwehr unbedingt wieder gesteigert werden und die Wertigkeit dieses Ehrenamtes in der Öffentlichkeit hervorgehoben werden. Das ist gerade für die Gewinnung junger Mitglieder äußerst wichtig. Denn auch wenn die Gemeinde eine Kooperation mit einer Nachbarwehr eingeht, kostet dies die Gemeinde Geld.

TOP 11: Informationen des Bürgermeisters

Herr Bauer informiert, dass ein Interessent aus Bayern einen Campingplatz anlegen möchte, dafür eine Fläche von ca. 1 - 3 ha sucht und 3.000,00 € Belohnung für die Grundstücksvermittlung ausgesetzt hat.

TOP 12: Sonstiges

Keine Sachverhalte.

Der Bürgermeister schließt den öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung Altwarp.

gez. Bauer
Bürgermeister

gez. Grap
Schriftführerin